

Magazin

für den neuesten Zustand

der

Naturkunde

mit Rücksicht auf die dazu gehörigen

Hilfswissenschaften

herausgegeben

von

Johann Heinrich Voigt,

D. W. W. D. H. C. Weimar. Hofrath, Professor der
Mathematik und Physik zu Jena, Mitglied der kön. Soc.
der Wissensch. zu Göttingen, der batavischen zu Haarlem,
der naturforschenden zu Bröckhausen, der mineralogi-
schen zu Jena und der physisch = mathematischen zu
Erfurt, Mitdirector der Naturforschenden Gesellschaft,
so wie des practischen physisch = mechanischen
Instituts zu Jena.

Z w ö l f t e r B a n d.

Mit Kupfern.

Weimar,

im Verlage des Landes = Industrie = Comptoirs.

1806.

regungsmittel zu seyn, ohne gerade eine nothwendige Bedingung des Leuchtens auszumachen.

* * *

16) *Holothuria physalis* etc.

(Aus eben diesem Briefe.)

Die beikommenden blasenförmigen *Holothurien* sind aus dem atlantischen Ocean, der überhaupt an Thieren reicher zu seyn scheint, als andre Meere. Sie enthalten, in so fern eine so dünne hygrometrische Blase für luftdicht geachtet werden kann, noch ihre primitive Luft. — Dabei muß ich Sie aber auf die unübertrefflichen Abbildungen des Hofr. Tilesius verweisen, ohne welche solche Mumien doch nur unvollkommene Belehrung geben. Ueberhaupt rechne ich es zu den Vorzügen, welche diese Reise vor andern haben wird, daß sie einen Naturforscher mitführte, welcher alle sonst so schwer erhaltbaren Gegenstände so meisterhaft zu zeichnen versteht. Diese seine lebendige Darstellung der Natur ist ein Lob, worin unsere ganze Reisegesellschaft einstimmig ist. Die Sammlung von Abbildungen japanischer Fische wird so lange ganz einzig bleiben, bis irgend ein anderer Naturforscher dahin kommen sollte, der so wie er, Sachkenntniß

dessen, was er malt, mit scharfer Richtigkeit und Leichtigkeit in sich vereint.

*

*

*

17) Wieder naturhistorische Seltenheiten und Bemerkungen vom Vorgebirge der guten Hoffnung.

(Dem Hofrath Blumenbach ferner mitgetheilt vom Hrn. Hesse, Prediger in der Kapstadt. *)

Von der Güte dieses vortrefflichen Mannes habe ich neuerlich wieder mehrere, überaus belehrende und gehaltreiche Briefe und zwei große Sendungen von merkwürdigen Naturseltenheiten aller drei Reiche aus jener fernen Weltgegend bekommen; wovon ich hier nur einiges weniges aushebe.

I. Ein sehr instructives Sortiment vom Kopfsaare der mancherlei südafrikanischen Völkerschaften.

Eine einzelne solche Haarprobe bleibt, so wie ein einzelner Schädel eines fernen Volks, eine ziemlich unbedeutende bloße Curiosität. Aber in

*) S. im IVten B. dieses Magazins S. 671 u. f.